

Beginn: 18:30 Uhr  
 Ende: 20:06 Uhr

Sitzung-Nr: 02/bg/001/2021  
 WP.: 2019/2024

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 01.12.2021 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 1. Sitzung des Ausschusses für den Bauhof und öffentliches Grün der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 26.11.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 23.11.2021 schriftlich eingeladen.

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Stadtbürgermeister*

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

##### *Beigeordneter*

Benjamin Burckschat	
---------------------	--

##### *Ausschussmitglied*

Marco Becker	
--------------	--

Michael Becker	
----------------	--

Karl-Heinz Bereswill	
----------------------	--

Carmen Winter	
---------------	--

Dr. Dagmar Lange	
------------------	--

##### *stellv. Ausschussmitglied*

Britta Horn	
-------------	--

Andrea Schneider	
------------------	--

Hanna Sties	
-------------	--

##### *Fraktionsvorsitzender*

Wolfgang Karch	
----------------	--

##### *Schriftführer*

Stefanie Schwab	
-----------------	--

Bauhofleiter Timmo Eckerle	
----------------------------	--

#### Abwesend:

##### *Ausschussmitglied*

André Schuster	entschuldigt
----------------	--------------

Elisabeth Freudenmacher	entschuldigt
-------------------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Beratung und Empfehlungsbeschluss für notwendige Maßnahmen des Bauhofes im Jahr 2022 –  
Eigene Umsetzung bzw. Vergabe
- 2 Beratung über das weitere Vorgehen in Sachen „Mähen von Rasenflächen in den Park- und  
Grünanlagen“ bzw. „Mähen weiterer Wiesenflächen“
- 3 Sachstand Bauhofneubau
- 4 Anträge und Anfragen
- 5 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.  
Er teilt mit, dass eine Änderung des letzten Protokolls, bezüglich des Beschlusses des Mähkonzepts, nicht mehr möglich ist, da der damalige Ausschuss aufgelöst wurde.

## **1 Beratung und Empfehlungsbeschluss für notwendige Maßnahmen des Bauhofes im Jahr 2022 – Eigene Umsetzung bzw. Vergabe**

Herr Bürgermeister Seyfried stellt die notwendigen Maßnahmen des Bauhofes für den Haushaltsplan 2022 vor.

Herr Eckerle, Bauhofleiter, erläutert die Maßnahmen genauer und beantwortet diesbezügliche Fragen. Ein großer Kostenpunkt ist die Ausbaggerung des Weiher in der Markwardanlage. Dieser beträgt 120.000,00 € und umfasst nur die Ausbaggerung.

Es wird angefragt, ob es möglich wäre auch noch das Ausbaggern der Queich mit aufzunehmen und ein Gesamtangebot einzuholen. Dies ist lt. Herr Eckerle jedoch nicht möglich.

Von Ausschussmitgliedern wird angemerkt, dass vielleicht auch die Möglichkeit besteht die Ausbaggerung Queich, Weiher und Bindersbach in einem Projekt „Renaturierung“ zusammenzufassen und dies eventuell über die Aktion „blau“ laufen zu lassen.

Der Bürgermeister dankt den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement, dass oft über das normale Maß hinausgeht.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die nötigen Maßnahmen des Bauhofes in den Haushaltsplan 2022 aufzunehmen.

## **2 Beratung über das weitere Vorgehen in Sachen „Mähen von Rasenflächen in den Park- und Grünanlagen“ bzw. „Mähen weiterer Wiesenflächen“**

Herr Eckerle, Leiter Bauhof, gibt einen kurzen Sachstand über die Flächen die gemäht wurden und die dazu benutzten Arbeitsgeräte.

Die Belastung des Bauhofs war sehr groß. Teilweise fehlte es an den entsprechenden technischen Geräten um die Grünflächen zu mähen. Der Regen erschwerte die Arbeiten zusätzlich.

Herr Bürgermeister Seyfried zeigt entsprechendes Bildmaterial.

Von den Ausschussmitgliedern wird gefragt, ob es möglich wäre, dass man die Flächen z. B. durch Schafe oder Ziegen abweiden lässt. Dies ist jedoch nicht überall möglich.

Es wird auch über Saisonkräfte nachgedacht, die dann das Mähen übernehmen sollen. Dies ist lt. Herr Eckerle jedoch schwer umzusetzen.

Herr Eckerle stellt sich hinter seine Mitarbeiter und erklärt, dass es nicht möglich ist, alle Grünflächen mit der vorhandenen Personalstärke und den vorhandenen Geräten zu mähen.

Vom vorherigen Ausschuss wurde beschlossen, dass die Projektflächen verkleinert werden. Ebenso soll eine Begehung der Markwardanlage stattfinden. An dieser sollen alle Ausschussmitglieder teilnehmen und gemeinsam die verkleinerte Projektfläche definieren. Der Bauhof soll vorab mitteilen, wieviel Quadratmeter die zukünftige Projektfläche haben kann, damit diese den Kapazitäten des Bauhofs entspricht. Mit diesen Angaben soll dann der Ausschuss die reduzierten Flächen für 2022 definieren.

Die Ausschussmitglieder bestimmen einstimmig die Projektflächen zu verkleinern und eine Begehung der Markwardanlage durch alle Ausschussmitglieder durchzuführen, um gemeinsam die verkleinerte Projektfläche zu definieren, nachdem der Bauhof vorab mitteilt, wieviel Quadratmeter die zukünftige Fläche haben kann.

### **3 Sachstand Bauhofneubau**

Bei dem Neubau des Bauhofs gibt es Probleme mit der Stahllieferung. Die Firma HTS hat diesbezüglich Lieferschwierigkeiten.

Auf Nachfragen kommt von der Firma keine Reaktion.

Die Stadt ist an die Ausschreibung gebunden. Eine Auflösung des Vertrags ist nicht möglich, da Fördermittel bewilligt wurden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird einen Rechtsanwalt beauftragen, um zu prüfen, was für Möglichkeiten bestehen.

Die Stahlpreise sind extrem gestiegen, weshalb auch die Kosten für den Hallenneubau gestiegen sind. Im Frühjahr 2022 soll nach Möglichkeit ein Vor-Ort-Termin stattfinden.

### **4 Anträge und Anfragen**

Kein Anfall

### **5 Informationen**

Kein Anfall

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin